

Rechenschafts- bericht 2007



Rechenschaftsbericht 2007

Vorwort



Weihbischof Thomas Maria Renz und BDKJ-Diözesanjugendseelsorger Wolfgang Kessler (v.r.n.l.)

Jugendstiftung just erlangt rechtliche Selbständigkeit

Die Jugendstiftung just förderte im Jahr 2007 insgesamt 24 Projekte der kirchlichen Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Am 12. Juni 2007 wurde die Jugendstiftung just durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg als rechtsfähige kirchliche Stiftung des privaten Rechts anerkannt. Die rechtliche Selbstständigkeit bietet der Jugendstiftung just den Vorteil eigenständiger zu agieren und unter dem Dach der Jugendstiftung just die Gründung von Treuhandstiftungen zu ermöglichen.

Die Jugendstiftung just bietet somit nun den Rahmen, dass es z.B. für Kirchengemeinden möglich wird, vor Ort Treuhandstiftungen zu gründen, die mit eigenem Namen und Stiftungszweck das Anliegen der Jugendarbeit fördern.

Personelle Veränderungen ergaben sich im Herbst 2007. Aufgrund neuer Zuständigkeiten innerhalb der Diözesanleitung des BDKJ/BJA übergab Frau Alexandra Stork das Vorstandsmandat an Diözesanjugendseelsorger Wolfgang Kessler.

Herr Claus Michel beendete seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der Jugendstiftung just am 31. Dezember 2007 und wechselte zum Stiftungsforum der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neuer Geschäftsführer ist Herr Volker Müller.

Allen, die sich für die Jugendstiftung im vergangenen Jahr engagierten sei an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt: Den vielen Spenderinnen und Spendern, den Mitgliedern des Stiftungsrates sowie dem seit fast 5 Jahren tätigem Geschäftsführer Claus Michel, die alle zusammen einen unschätzbaren Dienst für die Weiterentwicklung der Jugendstiftung just leisten.

Auf den kommenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Jugendstiftung just und die im vergangenen Jahr geförderten Projekte. Es macht Freude zu sehen, wie just die vielfältigen Projekte der kirchlichen Jugendarbeit unterstützen konnte.

Ihr Stiftungsvorstand

+ Thomas Maria Renz.
Wolfgang Kessler

Auf einen Blick

Stiftungsgründung	12. Oktober 2000
Selbstständige Stiftung seit	12. Juni 2007
Vorstand	Weihbischof Thomas Maria Renz, Wolfgang Kessler, Diözesanleiter BDKJ/BJA
Geschäftsführer	Volker Müller
Stiftungsrat (siehe Seite 15)	10 Verantwortliche aus Jugendarbeit, Kirche, Wissenschaft und Politik
Stiftungskapital	972.506,98 Euro
Geförderte Projekte 2007	24 (inklusive Sonderfonds „just weltweit“)

Stand: 31. Dezember 2007

Geförderte Projekte

just ist die Stiftung der katholischen Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie fördert Initiativen und Projekte kirchlich engagierter Jugendlicher finanziell. Dass dies auch im Jahr 2007 erfolgreich gelungen ist, zeigen die folgenden Projektbeschreibungen.

In dieser Rubrik finden Sie die aus Stiftungsmitteln geförderten Projekte. Ab Seite 10, die durch den Sonderfonds „just weltweit“ geförderten Jugendprojekte.



Stoffbänder im Dom zu Rottenburg

Anknüpfen BDKJ-Diözesanstelle/ Bischöfliches Jugendamt

Über 2000 Jugendliche beteiligten sich an der Aktion und gestalteten Stoffbänder mit ihren Gedanken und Impulsen zum Thema Berufung. Bei zahlreichen Veranstaltungen in den Gemeinden, Dekanaten und bei den Jugendverbänden wurde die Aktion umgesetzt.

Zur Abschlussaktion in Rottenburg kamen über 500 Jugendliche aus den verschiedensten Regionen der Diözese zusammen und nahmen am Gottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst teil.

Die Installation im Dom war beeindruckend und der Lebens- und Berufungsweg als roter Faden wurde sichtbar und greifbar.

Fördersumme: 600 Euro

Singende Jungs – Der Chorknaben-Film Kirchengemeinde St. Josef, Stuttgart



Die Chorknaben bei der Filmaufnahme

Singende Jungs sind etwas Besonderes, zumal wenn es sich um Chorknaben handelt. In liturgischen Gewändern gestalten sie regelmäßig die Heilige Messe – und pflegen damit eine jahrhundertalte Tradition. Singende Jungs sind aber auch ganz normale Jungen, die Hip-Hop hören und Fußball spielen.

Die St.-Martins-Chorknaben Biberach sind ein vollstimmig besetzter, reiner Knabenchor. Um mitsingen zu dürfen, müssen die Jungen zunächst eine musikalische Grundausbildung durchlaufen und eine Prüfung bestehen. Viele Aktivitäten fördert und fordert das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen.

Ein Jahr lang begleiten zwei ehemalige Sänger die St.-Martins-Chorknaben mit der Kamera bei ihren vielfältigen Aktivitäten. Ein Film der zeigen soll, wie man Chorknabe wird und was es bedeutet, ein Chorknabe zu sein. Der Film wird auf DVD erscheinen. Nähere Informationen unter:
www.chorknaben-film.de

Fördersumme: 1.500 Euro

Jugend in Aktion - grenzenlos Kirchengemeinde Peter und Paul, Schwäbisch Gmünd



Jugendliche beim musizieren

In diesem Projekt sollen Migrantenjugendliche (schwerpunktmäßig türkische Jugendliche und Spätaussiedler) aus einem sozial benachteiligten Stadtteil von Schwäbisch Gmünd in spannende Aktionsprozesse involviert werden.

Der Anstoß hierzu sind dezentrale Auftaktveranstaltungen, die von engagierten Jugendlichen mit Unterstützung der hauptamtlichen Kräfte aus den Jugendeinrichtungen organisiert werden. Bei diesem Jugendforum soll es gelingen, die Vernetzung zwischen den Jugendlichen aus der Oststadt und Jugendlichen anderer Stadtteile, sowie deutschen Jugendlichen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund mittels der geplanten Aktionen herzustellen.

Das Projekt setzt voll und ganz auf Jugendliche und ihre Begeisterungsfähigkeit für Aktionen. Es ist ein Beitrag zur Integration von Migrantenjugendlichen, da sie im Wesentlichen die Träger des Prozesses sind.

Fördersumme: 3.000 Euro

**Jugendbegegnungsnacht
Katholisches Jugendreferat /BDKJ
Dekanatsstelle Rems-Murr**



TeilnehmerInnen bei der Kreativphase

Etwa 40 Jugendliche aus dem Dekanat Rems-Murr kamen am 7. Juli 2007 zur Jugendbegegnungsnacht nach Oppenweiler.

Die Jugendveranstaltung, die im Rahmen der diözesanen „Nacht der offenen Kirchen und Klöster“ organisiert wurde, stand ganz im Zeichen von Farben.

Durch Lichtinstallationen und Stoffbahnen wurde die Kirche in die abwechselnden Farben getaucht. Zur Farbe Grün beschrritten die Jugendlichen einen Barfussparcours in der Kirche und testeten ihre Geruchssinne.

Die Farbe Rot knüpfte an das Jahr der Berufung „Entdeck den roten Faden deines Lebens“ an. Die Jugendlichen betraten durch einen unterirdischen Gang die Kirche und kamen in einem Labyrinth ihrem persönlichen „Roten Faden“ auf die Spur.

Bei der Farbe Blau ließen die Jugendlichen ihrer Kreativität auf großen Leinwänden freien Lauf. Bei der Farbe Weiß gestalteten die Jugendlichen ihre individuellen Plätze in der Kirche mit Teelichtern.

Fördersumme: 500 Euro

**Dekanatsjugendtag „Im Faden-Kreuz
– entdeck was in dir steckt“
Kath. Jugendreferat /BDKJ-Dekanatsstelle
Böblingen/Calw**



Jugendliche auf dem Dekanatsjugendtag

Am 3. Oktober 2007 kamen gut 200 Jugendliche und junge Erwachsene zur ersten gemeinsamen Großveranstaltung der Dekanate Böblingen und Calw auf das Klostersgelände Hirsau.

Der Jugendtag war angelehnt an das Jahr der Berufung „Entdeck den roten Faden“.

Von einer Ansprech-Bar, Taizégebet, Bibeltexten auf Tetrapacks, über die Power des Gebets, Rosenkranzbasteln und einer Schatz-Suche bis Erste-Hilfe in der Gruppenstunde, Schule und Jugendarbeit, Trommeln und Bandgründungen uvm. wurde die ganze Bandbreite von Jugendarbeit in der katholischen Kirche deutlich.

In Workshops und vielen offenen Angeboten wie eine Kletterwand, an der einige ihre eigenen Grenzen kennenlernten, einen Menschenkicker, Fallschirmspiele und viele Infostände der unterschiedlichsten Gruppierungen der katholischen Kirche konnten sich die Jugendlichen ausprobieren. Einen schönen Abschluss fand der Tag in dem Jugendgottesdienst, der von der Band KiBa Merklingen und des Chores der kroatischen Jugend Sindelfingen musikalisch mitgestaltet wurde.

Fördersumme: 2.000 Euro

**„Kinderzirkus Zicke Zacke“
Förderverein Jukks, Seelsorgeeinheit
Winnenden, Schwaikheim, Leutenbach**



Kinder bei der Menschenpyramide

Am Montag 29.10.2007 kamen über 55 Kinder in das Konrad – Behringer – Haus in Bittenfeld.

Dort erwartete sie das Projekt „Kinderzirkus Zicke Zacke“ mit verschiedenen Workshops, in denen sie Teller drehen, jonglieren, Hullahup – Reifen kreisen lassen, Clownereien und Menschenpyramiden bauen (siehe Foto) ausprobierten.

Am Abend kamen die Eltern zur großen Zirkusvorstellung. Ein Zirkusdirektor begrüßte alle und schon ging es los mit einer tollen Clownnummer. Die Jongleure und auch die Artisten gestalteten ein abwechslungsreiches und tolles Programm, das den Kindern und Eltern riesigen Spaß gemacht hat.

Fördersumme: 500 Euro

**KSJ-Bildungspillen-Aktion
„Nach uns die Sinnflut gegen die
Bildungsebbe“**



SchülerInnen bei der Ausgabe der Bildungspillen

Ziel der Aktion war es, dass sich Schülerinnen und Schüler mit der Lern- und Bildungssituation an ihrer Schule auseinandersetzen.

Zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 führten fünf KSJ Gruppen an ihrer Schule die Aktion durch. Dabei erhielten die Schüler ein Pillenpäckchen und füllten als Beipackzettel einen Fragebogen aus.

Mit dieser Aktion wurden über 1000 Schülerinnen und Schüler befragt. Die Ergebnisse bilden in den jeweiligen Schulen nun eine Gesprächsgrundlage zwischen den Schülern, der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) und der Schulleitung.

Die Aktion trägt somit aktiv zur Verbesserung der Lern- und Bildungssituation bei, in dem die SchülerInnen ihre Meinungen zur Lage an ihrer eigenen Schule äußern können. Das Klima zwischen Schülern und Lehrern kann dadurch nachhaltig verbessert werden.

Fördersumme: 230 Euro

„Sonntag Abend in St. Wolfgang“ Kirchengemeinde St. Wolfgang, Reutlingen



Manuel Waidmann und Markus Unger nach dem Gottesdienst

„Sonntagabend in St. Wolfgang – eine Zeit für mich und meine Freunde“ ist hervorgegangen aus einer Zusammenarbeit vom Liturgieausschuss und Jugendausschuss der Kirchengemeinde St. Wolfgang. Darin soll dem veränderten Lebensrhythmus insbesondere, aber nicht nur bei Jugendlichen, Rechnung getragen werden. So wird einmal im Monat ein Sonntagabendgottesdienst mit ganz unterschiedlichen Themen und liturgischen und musikalischen Elementen gestaltet. Anschließend erfolgt noch die Möglichkeit zur Begegnung im Gemeindehaus.

Ein Highlight dieser Reihe war gewiss der Gottesdienst mit zwei Stammspielern des SSV Reutlingen und bekennenden Katholiken: Manuel Waidmann und Markus Unger. „Gott ist im Spiel“, diesen Leitgedanken haben die Mitwirkenden besonders in dem Predigtgespräch deutlich gemacht, in dem für sie ihr Sport ein integrierter Bereich ihres Lebens ist, in dem Gott im Spiel ist.

Fördersumme: 500 Euro

Jugendmusikfestival „Soundcheck“ Kath. Jugendreferat /BDKJ- Dekanatsstelle Ulm



Begeisterte Zuhörer auf dem Festival

Etwa 200 Jugendliche und junge Erwachsenen kamen am 16./17. Juni 2007 zum Jugendmusikfestival „Soundcheck“ nach Ulm. Das ökumenische Festival stand ganz im Zeichen des Jahres der Berufung.

„Soundcheck“ bot Jugendlichen in Workshops und bei Mitmachangeboten die Möglichkeit, den „roten Faden“ ihres Lebens zu entdecken. Darüber hinaus boten die jugendlichen Initiatoren den Nachwuchsbands eine Möglichkeit, sich öffentlich zu präsentieren.

Am Samstagabend begeisterten die Bands Basilea, Dornbusch und Genezareth die Festivalbesucher.

Das Festival „Soundcheck“ endete am Sonntagvormittag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der in der evangelischen Pauluskirche begann. Während des Gottesdienstes zogen die Gottesdienstbesucher gemeinsam entlang eines roten Fadens in die katholische St. Georgs-Kirche.

Fördersumme: 2.500 Euro

„Gottese Erfahrung im jugend-ästhetischen Raum“ - Kath. Jugendreferat /BDKJ- Dekanatsstelle Stuttgart



Gestalteter Altarraum im Jugendgottesdienst

Seit Anfang dieses Jahres gibt es jeden letzten Donnerstag des Monats ein besonderes, liturgisches Angebot für Jugendliche der Stadt. Das Ziel der Jugendgottesdienste ist, den Glauben an den dreifaltigen Gott so zu feiern, dass Jugendliche in ihrer Beziehung zu Jesus Christus wachsen und sich in der Glaubensgemeinschaft der Kirche aufgehoben fühlen.

Um den Jugendlichen ein einmaliges Erlebnis zu schaffen und um dem ästhetischen Empfinden heutiger Jugendlicher Rechnung zu tragen, wird der Kirchenraum für den Stadtjugendgottesdienst besonders geschmückt.

Dabei spielen die Gestaltungselemente – große, lange, weiße Tücher und farbige Scheinwerfer – eine zentrale Rolle. Im Kirchenraum werden zudem mit Licht und Tüchern verschiedene Blickpunkte geschaffen und zentrale Orte der Kirche betont (Meditationsbild, Kerzentisch, Klagemauer...). Lieder, Bilder und Informationen werden auf eine Leinwand projiziert, so dass keine Liedzettel nötig sind und das bewegte Mitsingen erleichtert wird.

Fördersumme: 2.800 Euro

Theater der Generationen des Dekanates Göppingen-Geislingen Was ist schon gerecht?- Oder: Ich esse meine Lebensversicherung auf!



Theater der Generationen in Aktion

Ein dreiviertel Jahr haben sich eine kleine Gruppe Theaterbegeisterter zwischen 17– 68 Jahren mit dem Thema soziale Gerechtigkeit auseinandergesetzt. Grundlage waren Schlagzeilen und Berichte aus der Zeitung, die JedeR mitbrachte und die über Improvisationen und Standbilder in Szene gesetzt wurden. Entstanden sind mal überspitzte, mal heiter anmutende, doch mit einem tiefen Ernst verbundene Bilder aus dem Leben, welche an verschiedenen Orten im Dekanat einem breiten Publikum vorgespielt wurde.

Für die SpielerInnen war es eine spannende Auseinandersetzung. Das unterschiedliche Empfinden von Szenen als auch die unterschiedliche Haltung gegenüber der Außenwirkung einzelner Worte, wurde vor allem auch in der Generationendiskussion spürbar und wirkte regulativ.

Das Stück löste Betroffenheit aus und so kamen in der anschließenden Diskussion Themen von Hartz IV und Mindestlohn, über Zivilcourage bis hin zum Thema Kinderarmut und Kindererziehung zur Sprache.

Fördersumme: 2.200 Euro

„Starke Jugend Kirchheim“ Gesamtkirchengemeinde Kirchheim



Spielparcour am Aktionstag in Kirchheim

Am Freitag, 21. September 2007 veranstalteten der Verein Brückenhaus e.V. das Jugend- & Kulturzentrum Linde, sowie die Jugendarbeit der katholischen Gesamtkirchengemeinde auf dem Kirchheimer Marktplatz einen Aktionstag für Kinder.

Unser Ziel der Veranstaltung sahen wir darin, Kindern (und Erwachsenen) deutlich zu machen, wie viel in Kirchheim getan wird für das Wohl von Kindern. Dazu tragen auch die kirchlichen Angebote und Jugendgruppen bei.

Bereits im Mai 2007 hatten jugendliche und erwachsene MitarbeiterInnen bereits bei einem Motivationsseminar miteinander Ideen entwickelt, wie Kinder und Jugendliche in der Stadt auf die Angebote der Träger der Jugendarbeit besser aufmerksam werden.

Der durchgeführte Aktionstag hat dabei alle Erwartungen weit übertroffen und wohl nachhaltig die Verbindungen der Träger untereinander, sowie der gemeinsamen Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche viel Motivation und Rückenwind gegeben.

Fördersumme: 1.000 Euro

„Wenn Du nicht mehr kannst trägt Dich Gott!“ Fackellauf der SMJ (Schönstatt-Mannesjugend) Schwaben



Die Fackelträger vor dem Start

Die Laufschuhe stehen im Halbkreis vor dem Eingang zum Heiligtum auf der Liebfrauenhöhe (in der Nähe von Rottenburg). Dahinter stehen neun Jugendliche und der Jugendseelsorger, die an diesem Lauf teilnehmen. Ziel des Laufs ist ein internationales Jugendfestival in Schönstatt unter dem Motto: *Your face for your faith!*

Die Fackelläufer geben auf ihre Weise dem Glauben ein konkretes Gesicht. Sie bekennen sich zu diesem Glauben, der ihnen im Lebenslauf Kraft, Halt und Hoffnung schenkt und drücken das auch aus durch ihre einheitlichen blauen Läufershirts mit der Aufschrift: „Wenn Du nicht mehr kannst, trägt Dich Gott“.

Mit der Fackel in der Hand haben die neun Jugendlichen in vier Tagen 350 km zurückgelegt. Das Highlight war der Zieleinlauf am Urheiligtum in Schönstatt mit weiteren Läufergruppen.

Fördersumme: 600 Euro

Fünf weitere Projekte wurden 2007 bewilligt. Diese Projekte sind noch nicht beendet und werden deshalb im nächsten Rechenschaftsbericht ausführlicher beschrieben:

**„Die Jugendkirche braucht ein Logo!“
- Logo-Wettbewerb der Schwäbisch
Gmünder Jugendkirche**

Fördersumme: 370 Euro
Projektbeginn: Januar 2008

**CD-Produktion zum 25jährigen Jubiläum
Ökumenischer Jugendchor Heselach**

Fördersumme: 1.400 Euro
Projektbeginn: Juni 2007

**Jugendkirche „New Generation“
Seelsorgeeinheit Gögglingen/
Donaustetten**

Fördersumme: vorerst 300 Euro
Projektbeginn: November 2007

**Tagesseminar „Politisches Reden“
BDKJ Dekanate Böblingen/Calw
und Rems-Murr**

Fördersumme: 500 Euro
Projektbeginn: April 2008

**Kinderzirkus Zapp Zarap
Kirchengemeinde St. Sebastian,
Geislingen**

Fördersumme: 750 Euro
Projektbeginn: März 2008

Sonderfonds „just weltweit“

Die Jugendstiftung just fördert mit dem Sonderfonds „just weltweit“ seit dem Jahre 2005 internationale und interkulturelle Jugendarbeit.

Mit den Mitteln, die im Auftrag des Bischöflichen Jugendamtes verwaltet werden, fördert die Jugendstiftung Projekte, an denen eine Jugendgruppe aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart und eine Jugendgruppe anderer nationaler Herkunft teilnimmt.

Im Jahr 2007 wurden folgende fünf Projekte finanziell gefördert:

Das Landesjamboree 2007 – Baden-Württemberg

Wir begegnen uns – war einer der Leitgedanken des Landesjamboree 2007. Über 6000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bewohnten vom 27. Juli bis 5. August eine riesige Zeltstadt in Bruchsal und feierten gemeinsam 100 Jahre Pfadfinderbewegung. Das Jubiläumslager war eine gemeinsame Veranstaltung der Pfadfinderverbände in Baden-Württemberg.

Im Mittelpunkt des Jubiläumslagers in Bruchsal stand die Begegnung und die gemeinsame Geburtstagsfeier am 1. August: der Scouting's Sunrise, das gemeinsame Versprechen bei Sonnenaufgang. Für die Jugendstiftung just war eigens eine „just-Allee“ eingerichtet worden.

Fördersumme: 5.000 Euro

BDKJ-Jugendwallfahrt nach Assisi



Jugendliche Wallfahrer in Assisi

Die Jugendwallfahrt war der Höhepunkt der Veranstaltungen des BDJ zum Jahr der Berufung. Mehr als 500 TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen haben stimmungsvolle Tage in Assisi erlebt.

Durch die gelungene Mischung von Angeboten in der überschaubaren Wallfahrtsgruppe und Großveranstaltungen ist es gelungen, einen jugendgemäßen Akzent zu setzen. Die TeilnehmerInnen bewerteten insbesondere das stimmige Verhältnis von spirituellen und kreativ-aktiven Angeboten positiv.

Fördersumme: 10.000 Euro

Life and work in one world CAJ Rottenburg-Stuttgart



CAJ'lerInnen in Uganda

Neun CAJ'lerInnen waren vom 1. bis 19. August 2007 drei Wochen zur Jugendbegegnung in der Diözese Masaka/Uganda.

Auf dem Programm standen Kennenlernen durch Workshops, gemeinsame Arbeit, Gottesdienste und der Besuch von Schulen und Projekten.

Eines davon ist ein Jugendzentrum und soll sowohl Jugendtreff und Ausbildungsstätte für junge Jugendleiter werden, als auch Unterkunft für Sozial-Praktikanten geben.

Fördersumme: 4.500 Euro

Pazzo per Amore – Liebe macht verrückt Kirchengemeinde Unsere Liebe Frau, Ellwangen



Jugendliche beim Jugendtreffen in Limerick

„Liebe macht verrückt“ mit diesem alfonsonianischen Zitat lud in diesem Jahr die irische Provinz Jugendliche aus Europa und der Welt nach Limerick ein. 50 Jugendliche und junge Erwachsene aus unserer Provinz folgten dieser Einladung.

Während den Tagen des Jugendtreffens stand vor allem die Begegnung mit Jugendlichen aus anderen Ländern im Vordergrund. In vielen Workshops und Arbeitskreisen kamen wir mit Jugendlichen aus anderen Ländern zusammen. An den Abenden durften wir irische Gastfreundschaft genießen, die mit italienischer und spanischer Mentalität kräftig gewürzt war.

So ging nach 5 Tagen ein Jugendtreffen zu Ende, das wir nicht so schnell vergessen werden.

Fördersumme: 2.000 Euro

Im Dialog für den Frieden Internationales Centro di Spiritualità, Stuttgart



Gruppenbild am internationalen Sommertreffen

Drei Wochen mit 16 jungen Leuten aus Europa im Centro Internacional para Jovens - G.B.Scalabrini in São Paulo (Brasilien) mit dem Schwerpunkt Begegnung; lernen, anderen zu begegnen und uns von ihnen und von Gott begegnen zu lassen.

„Die Personen, denen wir begegnet sind, waren ein Geschenk für uns, sie haben uns den wahren Sinn des Lebens näher gebracht. Wer den Menschen berührt, berührt Gott. Und er war da. In den Augen, in der Kraft, in der Hoffnung derer, denen wir begegnet sind.“

Die Begegnungen brachten uns zum Nachdenken und ließen uns auf besondere Weise die Schönheit eines Glaubens erfahren, der die Freuden und das Leid des Lebens mit einbezieht und all das befreit, was im tiefsten menschlich ist, auch Gemeinschaft und Verschiedenheit, Dialog für den Frieden.

Fördersumme: 4.500 Euro

Öffentlichkeitsarbeit

Innovationspreis „just Geistesblitz“



Wolfgang Kessler überreicht die Urkunde

Am 11. Januar 2008 verlieh die Jugendstiftung just zum dritten Mal ihren Innovationspreis „just Geistesblitz“. Der mit 500 Euro dotierte und durch eine Urkunde belegte Preis ging an das Projekt „Theater der Generationen“ des Dekanates Göppingen-Geislingen.

Das Projekt überzeugte den Stiftungsrat mit seinem generationsübergreifenden Ansatz: Sieben begeisterte LaienschauspielerInnen im Alter von 17 bis 68 Jahren trafen sich neun Monate lang wöchentlich, um ihr Theaterstück zu proben (siehe auch Seite 8).

Der Preis wurde im Rahmen des Weltfriedensgebets von Stiftungsvorstand Wolfgang Kessler im katholischen Gemeindehaus Weißenstein übergeben.

Jugendsonntag 2007

Auf Sendung sein!



Plakat zum Jugendsonntag 2007

Der Jugendsonntag am 25. November 2007 war der offizielle Abschluss des diözesanen Jahres der Berufung. Die Arbeitshilfe beinhaltete verschiedene Gottesdienstentwürfe und eine Fülle von weiteren Anregungen zum Jahr der Berufung.

Zum vierten Mal wurde am Jugendsonntag die gemeinsame „Dankesherzen“-Aktion des BDKJ und der Jugendstiftung just durchgeführt. In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Aktion äußerst Erfolgsversprechend. Konkret heißt das: Mehr als 70.000 „Dankesherzen“ wurden gedruckt und verteilt.

Die Kollektengelder aller am Jugendsonntag stattfindenden Gottesdienste steht jeweils zur Hälfte der kirchlichen Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und der Jugendstiftung just zur Verfügung. Sie dienen dazu, Projekte und Initiativen kirchlich engagierter Jugendlicher nachhaltig zu finanzieren.

Finanzen

Der Übersichtlichkeit wegen wird für die Darstellung der Finanzen eine vereinfachte Darstellungsform gewählt. Gerne erhalten Sie auf Anfrage einen detaillierten Jahresabschluss der Jugendstiftung just.

A. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2007

1. Einnahmen

1.1. Kollekte	82.284,30 €
1.2. Zinsen	39.635,23 €
1.3. Spenden	2.292,40 €
1.4. Zustiftungen	75.106,94 €
Gesamteinnahmen	199.318,87 €

2. Ausgaben

2.1. Projektförderung	
Aus Stiftungsmitteln	23.176,64 €
Aus Sonderfonds-Mitteln ⁽¹⁾	21.000,00 €
2.2. Personalkosten	32.473,26 €
2.3. Sachmittel	21.291,36 €
Gesamtausgaben aus Stiftungsmitteln	76.941,26 €

Einnahmen-Ausgaben- Überschuss

122.377,61 €

B. Entwicklung der Rücklagen

1. Sonderfondsrücklagen

Stand zum 01.01.2007	75.941,91 €
Entnahme	17.772,47 €
Stand zum 31.12.2007	58.169,44 €

2. Stiftungsrücklagen

Stand zum 01.01.2007	117.725,15 €
Entnahme	48.454,62 €
Einstellung	13.440,99 €
Stand zum 31.12.2007	82.711,52 €

C. Entwicklung des Stiftungsgrundstockvermögens

Stand zum 01.01.2007	815.115,74 €
Zuführungen aus Einnahmen und Rücklagen	157.391,24 €
Stand zum 31.12.2007	972.506,98 €

⁽¹⁾ Die Sonderfonds-Mittel werden im Auftrag des Bischöflichen Jugendamtes verwaltet und ausgeschüttet.

Stiftungsrat just

Folgende Persönlichkeiten engagieren sich im Stiftungsrat der Jugendstiftung just:

- Michael Benner, Vertreter der Dekanatsjugendseelsorger
- Birgit Held, Vertreterin der BDKJ-Mitgliedsverbände
- Michael Holl, Vertreter des Trägertreffens der Jugendseelsorge
- Martin Fink, Vertreter des Ministrantenbeirats
- Frank King, Vertreter der BDKJ-Dekanatsverbände
- Thomas Reuther, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung „Lebenswerk Zukunft“
- Rolf Seeger, Vorsitzender des Stiftungsrates
- Birgit Strohbach, ehemalige Verwaltungsleiterin des Bischöflichen Jugendamtes Rottenburg-Stuttgart
- Dr. Werner Thomas, Ehemaliger 2. Vorsitzender des Gesamtkirchengemeinderates Sindelfingen
- Dekan Markus Ziegler, Vertreter der Dekanenkonferenz

Stand: 31.12.2007



Michael Benner



Birgit Held



Michael Holl



Martin Fink



Frank King



Thomas Reuther



Rolf Seeger



Birgit Strohbach



Dr. Werner Thomas



Markus Ziegler

Wollen Sie die Arbeit von Just fördern?

Die Jugendstiftung just fördert Initiativen und Projekte kirchlich engagierter Jugendlicher. Für die Förderung Jugendlicher ist just auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Durch Ihre Unterstützung für just helfen sie Jugendlichen ihre guten Ideen in die Tat umzusetzen. Da aus engagierten Jugendlichen verantwortungsbewusste Erwachsene werden, ist ihre finanzielle Unterstützung für just eine wertvolle Investition in die Zukunft von Kirche und Gesellschaft.

just ist seit 12. Juni 2007 als eine selbstständige Stiftung anerkannt. Sie können Ihre finanzielle Zuwendung für just selbstverständlich steuerlich absetzen. Die Zuwendung kann auch in Form einer Zustiftung erfolgen. Gerne informieren wir Sie über diese Möglichkeiten.

Bankverbindung:
Landesbank Baden-Württemberg
Kontonummer: 216 96 26
BLZ: 600 501 01

Wir freuen uns über Ihre Fragen,
Anregungen und Rückmeldungen.
Wenden Sie sich dafür bitte an



Volker Müller
Dipl. Sozialwirt (FH)

Geschäftsführer der
Jugendstiftung just

Impressum

Herausgeber
Jugendstiftung just

V.i.S.d.P.
Volker Müller

Layout
Benseler Design
www.benseler-design.de

Druck
Speedflyer

Auflage
1.200

Kontaktadresse

Jugendstiftung just
Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Tel. 07153 3001-199
Fax. 07153 3001-600

E-Mail: just@bdkj.info
www.just-jugendstiftung.de